



Pressemitteilung

ArcelorMittal und SolarWall®: Ein Weg, die Energieziele der Europäischen Union bis 2020 zu erreichen

Köln, 22. März 2016 – ArcelorMittal, der weltgrößte Stahlhersteller, hat heute bekanntgegeben, SolarWall®, ein Solarluftheizungssystem, auf dem deutschen Markt einzuführen. Die innovative Technologie besteht aus einem hochwirksamen Solarluftheizungssystem, das bis zu 50 Prozent der Gebäuderaumheizungskosten einsparen kann.

Seit dem 1. Januar 2016 gelten in Deutschland neue Regelungen für den Heizenergieverbrauch in Gebäuden. Das neue Gesetz fordert einen um 25 Prozent niedrigeren Energieverbrauch bei Gebäuden und stellt spezifische Anforderungen an Zuluftsysteme. Technologien wie das SolarWall®-Warmluftkollektorsystem bieten eine hervorragende Lösung, diese gesetzlichen Anforderungen in neue Gebäude zu integrieren. Der neue, strengere Energiestandard zielt auf die effizientere Nutzung von Heizenergie ab, eine der wichtigsten Quellen von Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor.

Die Europäische Union ist verpflichtet, den Anteil erneuerbarer Energien bis 2020 auf 20 Prozent zu erhöhen. Die Heizenergie macht bis zur Hälfte des Energiebedarfs eines Gebäudes aus – bislang sind alternative saubere Technologien noch nicht in größerem Umfang tragfähig. So bleibt es weiterhin eine Herausforderung die Energieziele bis 2020 zu erreichen.

Als regenerative Wärmequelle nutzt SolarWall® die Sonneneinstrahlung, um natürliche frische Luft zu erwärmen und in ein Gebäude einzubringen. Das System wird in die Fassade des Gebäudes integriert. Es besteht aus einem beschichteten Stahlprofilblech mit tausenden speziell entwickelten Perforationen auf seiner Oberfläche. Diese „solaraktive“ Wand wirkt als einfacher und robuster Luftkollektor, der die erwärmte Luft sammelt. Wo das Sonnenlicht auf die Stahl-Oberfläche trifft, wird Energie absorbiert, die die Oberfläche aufheizt und eine thermische Grenzschicht bildet. Die erwärmte Luftschicht wird dann durch die perforierte Oberfläche auf die Rückseite des Kollektors gesaugt und in das Belüftungssystem des Gebäudes eingespeist.

Die SolarWall®-Systeme sind einzigartig: sie bestehen voll und ganz aus Stahl, werden in ein Gebäude integriert und vor Ort von lokalen Arbeitskräften aufgebaut. Außerdem benötigen sie bei einer Lebensdauer von mehr als 30 Jahren nahezu keine Wartung und sind sehr robust.

Jean Christoph Kennel, CEO von ArcelorMittal Construction, sagt: „Durch den erhöhten Druck, private und öffentliche Gebäude umweltfreundlicher zu gestalten, gibt es einen Trend hin zu hocheffizienten, ganzheitlichen Heizungslösungen, die mit etablierten Technologien für erneuerbare Energien kombiniert werden können, um die Energieeffizienz erhöhen und den CO₂-Ausstoß zu senken. Die SolarWall®-Technologie bietet eine neue Lösung für den kommerziellen, industriellen und tertiären Sektor, um kosteneffizient sowohl Betriebskosten und als auch CO₂-Emissionen zu reduzieren.“

Die SolarWall® Luftkollektortechnik hat vor kurzem die Solar-KEYMARK-Zertifizierung erhalten. Das bedeutet, dass die aus dem System erzeugte Solarenergie – und die entsprechenden Treibhausgasemissionen – vor Ort zum Erreichen der Zielsetzungen zur Nutzung der erneuerbaren Energien beitragen. Darüber hinaus berechtigt die Zertifizierung auch zur Beantragung von Fördermitteln des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), was sich für den Investor letztlich doppelt auszahlen kann: ein einfaches und robustes System zur lokalen Erzeugung von erneuerbarer Heizenergie, deren Anschaffung zudem noch teilfinanziert wird.

ArcelorMittal und Conserval Engineering, der weltweit führende Anbieter in der Solarluftheizung, haben ein Joint Venture gegründet, um die SolarWall®-Systeme in Europa zu produzieren und zu vermarkten. Sie werden von ArcelorMittal Construction in Haironville (Frankreich) für SolarWall® Europe SARL hergestellt. Die SolarWall®-Technologie ist über das ArcelorMittal Construction-Vertriebsnetz in Deutschland erhältlich.

Pressekontakt: Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 221 5729 219

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9.000 Angestellte.

<http://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen; es ist in über 60 Ländern präsent und industriell in mehr als 20 Ländern aufgestellt. Unserer eigenen Philosophie folgend, sicheren und nachhaltigen Stahl zu produzieren, sind wir der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den bedeutenden globalen Stahlmärkten, wie Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte-Markt und Verpackungsindustrie, mit Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragenden Vertriebsnetzen. Dank unserer zentralen Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität und Leadership gehen wir verantwortungsvoll mit Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, um.

Für uns ist Stahl der Grundstoff des Lebens, da er sich im Mittelpunkt unserer modernen Welt befindet – gleich, ob es sich um Eisenbahnen, Autos oder Waschmaschinen handelt. Wir forschen und produzieren tatkräftig in den Bereichen Stahltechnologien und –lösungen, die viele der von uns in unserem täglichen Leben eingesetzten Produkte und Komponenten energieeffizienter machen.

Wir sind einer der fünf weltweit größten Produzenten von Eisenerz und metallurgischer Kohle, und unsere Bergbautätigkeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar. Mit unserem geografisch breiten Portfolio an Eisenerz- und Kohlevorkommen sind wir strategischso aufgestellt, dass wir unser Stahlwerksnetz und den externen globalen Markt bedienen können. Während unsere Stahlwerke gleichzeitig wichtige Abnehmer sind, nehmen unsere auf den externen Markt ausgerichteten Lieferungen mit unserem Wachstum zu. Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2015 insgesamt 63,6 Mrd. Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 92,5 Mio. Tonnen, wobei die Eisenerzproduktion 62,8 Mio. Tonnen erreichte. ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<http://corporate.arcelormittal.com>

Über SolarWall®-Luftheizsystem und Conserval Engineering

Das SolarWall®-System ist ein in das Gebäude integrierte Solarluftheizsystem, das als eine erneuerbare Wärmequelle Sonnenstrahlung nutzt, um natürlich erwärmte frische Luft in ein Gebäude zu liefern. Die SolarWall-Technologie wird als zusätzliche Haut an einem Gebäude installiert und schafft einen Lufthohlraum. Sie besteht aus einem beschichteten Stahlprofilblech mit tausenden speziell entwickelten Perforationen auf seiner Oberfläche. Diese „solaraktive“ Wand wirkt als einfacher und robuster Luftkollektor, der die erwärmte Luft sammelt. Wo das Sonnenlicht auf die Stahl-Oberfläche trifft, wird Energie absorbiert, die die Oberfläche aufheizt und eine thermische Grenzschicht bildet. Die erwärmte Luftschicht wird dann durch die perforierte Oberfläche auf die Rückseite des Kollektors gesaugt und in das Belüftungssystem des Gebäudes eingespeist.

Auch auf die neue europäische Norm EN13779, die eine Frischluftzufuhr für Bauwerke mit dichten Gebäudehüllen obligatorisch macht, bietet die SolarWall-Technologie mit ihrer Fähigkeit, große Mengen an Frischluft zu erwärmen, die passende Antwort.

Die SolarWall®-Technologie wurde von Conserval Engineering entwickelt, einem Unternehmen, dass die Solarluftheizung auf der ganzen Welt kommerzialisiert. SolarWall®-Systeme sind in verschiedenen Konfigurationen erhältlich und bieten große Energieeinsparungen in kommerziellen, industriellen und institutionellen Anwendungen durch Erwärmung der Belüftungsluft. Dies führt zu erheblichen Einsparungen der Lebenszykluskosten eines Gebäudes und reduziert die entsprechenden Treibhausgas-Emissionen. Die SolarWall®-Technologie wurde durch das sowohl durch das US-Energieministerium als auch durch Kanadas Ministerium für Natürliche Ressourcen anerkannt und wird in mehr als 33 Ländern weltweit von privaten und öffentlichen Organisationen eingesetzt, wie der US-Armee, der kanadischen Regierung, NASA, Ford, FedEx, Auchan, Owens Corning, Toyota, Pro-Logis und 3M. Conserval hat Büros in Toronto (Kanada), Paris (France) und Buffalo (USA) sowie einen Vertriebskanäle in 25 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.solarwall.com